

PRESSEINFORMATION

Etex und Austrotherm führen exklusive Verhandlungen über die Übernahme des URSA-XPS-Geschäfts

Etex und Austrotherm haben exklusive Verhandlungen über die mögliche Übernahme der XPS-Dämmstoff-Sparte von Etex in Frankreich, Spanien, Italien und Deutschland aufgenommen. Die geplante Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen Genehmigungen und Bedingungen, einschließlich regulatorischer Freigaben.

Zaventem, Belgien / Wopfung, Österreich, 25. August 2026 - Mit der geplanten Veräußerung seiner Aktivitäten im Bereich extrudiertes Polystyrol (XPS) würde Etex sein Dämmstoffgeschäft im Einklang mit seiner Strategie stärker auf Glaswolle fokussieren. XPS macht einen kleineren Teil des gesamten Dämmstoffportfolios von Etex aus. Der Verkauf würde zugleich zu einer Vereinfachung und Straffung des Produktionsnetzwerkes beitragen. Für Austrotherm hingegen ist XPS eine Kerntechnologie und ein strategisches Wachstumsfeld.

„Wir entwickeln unser Portfolio kontinuierlich weiter, um unseren langfristigen Anspruch zu unterstützen, den Wandel hin zu nachhaltigem Bauen mitzugestalten. Die geplante Veräußerung unserer XPS-Aktivitäten würde es uns ermöglichen, unser Dämmstoffgeschäft noch stärker auf Glaswolle zu konzentrieren – einen Wachstumsbereich, in dem wir große Chancen für Innovationen, Kapazitätserweiterungen und zusätzlichen Kundennutzen sehen. Wir sind überzeugt, dass die Expertise von Austrotherm und das langfristige Bekenntnis zu XPS eine starke Basis für die weitere Entwicklung dieser Sparte bieten – mit Kontinuität und Zukunftsperspektiven für Mitarbeitende, Kunden und Geschäftspartner“, sagt **Bernard Delvaux, CEO von Etex.**

Für Austrotherm würde die geplante Übernahme eine deutliche Erweiterung des bestehenden Produktionsnetzwerkes für XPS-Dämmstoffe bedeuten. Die zusätzlichen Standorte würden den bestehenden XPS-Geschäftsbereich ideal ergänzen und eine starke Basis für die langfristige Weiterentwicklung schaffen. Aufbauend auf seiner etablierten Position in Mittel-, Süd- und Südosteuropa könnte Austrotherm mit den Etex-XPS-Produktionsstandorten seine Präsenz in Deutschland und auf Italien, Frankreich und Spanien ausweiten.

„Diese Akquisition wäre ein wichtiger Meilenstein für die weitere Entwicklung unseres XPS-Geschäfts. Sie würde unser Produktionsnetzwerk gezielt ergänzen, neue Regionen erschließen und zugleich die Betreuung unserer Kunden weiter verbessern sowie unsere Nachhaltigkeitsagenda vorantreiben“, erklärt **Heimo Pascher, CEO der Austrotherm Gruppe.**

Als österreichischer, familiengeführter Dämmstoffspezialist mit klarem Fokus auf XPS verfolgt Austrotherm eine langfristig ausgerichtete Entwicklungsstrategie. Neben der weiteren Expansion stehen Kontinuität für Mitarbeitende, Kunden und Geschäftspartner sowie die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele im Mittelpunkt.

Die geplante Transaktion würde die derzeit unter der Marke URSA geführten XPS-Produktions- und Vertriebsaktivitäten an folgenden Standorten umfassen:

- Bondeno (Italien)
- El Pla (Spanien)
- Queis (Deutschland)
- Saint-Avold (Frankreich)

Ebenfalls enthalten sind die damit verbundenen Vertriebsaktivitäten für Kunden in mehreren Ländern West- und Mitteleuropas. Die Marke URSA selbst wird nicht übernommen; für eine begrenzte Übergangsphase wäre ihre Nutzung weiterhin vorgesehen.

Kommt die Übernahme zustande, würde Austrotherm seine geografische Marktabdeckung in Westeuropa, einschließlich der Benelux-Länder, deutlich ausbauen. Gleichzeitig würde es Austrotherms Pläne zur Senkung der CO₂-Emissionen an seinen europäischen Produktionsstandorten beschleunigen, unter anderem durch Investitionen in XPS-Recyclingtechnologien und den verstärkten Einsatz recycelter Rohstoffe. Dies erfolgt im Einklang mit den Klimazielen der EU im Rahmen des European Green Deal und des Fit-for-55-Pakets. Die kombinierten Produktionskapazitäten von Austrotherm und den Etex-XPS-Werken könnten künftig zudem eine noch bessere Versorgung und Kundenbetreuung in Europa ermöglichen.

An den Standorten El Pla und Saint-Avold, wo XPS und Glaswolle derzeit am selben Standort produziert werden, beabsichtigt Etex, die Glaswolleproduktionen zu behalten und weiterzuentwickeln. Geeignete Maßnahmen sollen sicherstellen, dass beide Geschäftsbereiche nach dem Verkauf unabhängig voneinander betrieben werden können. Etex bekennt sich damit weiterhin klar zu seinem bedeutenden Glaswollegeschäft an sieben europäischen Standorten und will die geografische Expansion, den Ausbau von Kapazitäten und die Entwicklung neuer Produkte weiter vorantreiben.

Alle Beschäftigten im Dämmstoffbereich und ihre Arbeitnehmervertretungen wurden ordnungsgemäß über diese Entwicklung informiert. Etex und Austrotherm wollen den Prozess transparent, respektvoll und verantwortungsbewusst gestalten. Sollte die Transaktion zustande kommen, würden die den betreffenden Werken zugeordneten Mitarbeiter vorbehaltlich und im Einklang mit den jeweils geltenden lokalen Rechtsvorschriften und Konsultationspflichten zu Austrotherm wechseln. Bis zu einem möglichen Abschluss führt Etex seine XPS-Sparte unabhängig von Austrotherm fort.

Die geplante Transaktion steht unter dem Vorbehalt der üblichen Genehmigungen und Bedingungen, einschließlich regulatorischer Freigaben.

Über Etex

Etex ist ein weltweit führendes Unternehmen der Baustoffindustrie, bietet nachhaltige Baustoffe und gilt als Pionier im Leichtbau.

1905 gegründet und mit Hauptsitz in Zaventem, Belgien, ist Etex ein Familienunternehmen mit weltweit knapp 13.500 Mitarbeitern. Die Unternehmensgruppe betreibt mehr als 190 Standorte in 46 Ländern und erzielte 2025 einen Umsatz von 3,747 Milliarden Euro sowie ein REBITDA von 698 Millionen Euro. Etex steht für eine kooperative und wertschätzende Unternehmenskultur, Pioniergeist und den Anspruch, sich für seine Kunden kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zum globalen Portfolio von Etex zählen führende Marken wie Cedral, Durlock, EQUITONE, Eternit, Euronit, Gyplac, Gypsum, Innova, Kalsi, Pladur, Promat, Remagin, Siniat, Skamol, Superboard, Superglass und URSA.

Weitere Informationen: www.etexgroup.com

Über Austrotherm

Austrotherm zählt zu den renommiertesten Dämmstoffspezialisten Europas und befindet sich seit der Gründung 1953 in Österreich in Familienbesitz. Die Austrotherm Gruppe betreibt 34 Produktionsstandorte in 14 Ländern und beschäftigt rund 1.500 Mitarbeitende.

Austrotherm gilt als Pionier bei EPS- und XPS-Dämmstoffen und setzt strategisch auf energieeffiziente und nachhaltige Dämmstofflösungen. Austrotherm ist Teil der Schmid Industrie Holding, die rund 6.800 Mitarbeiter beschäftigt.

Weitere Informationen: www.austrotherm.at

Bildmaterial



Bildtext: XPS-Dämmstoffplatten von URSA und Austrotherm.

Fotocredit: Austrotherm, honorarfrei



Bildtext: URSA XPS-
Produktion in El
Pla/Spanien.

Fotocredit: URSA,
honorarfrei



Bildtext: URSA XPS-
Produktion in Saint-
Avold.

Fotocredit: URSA,
honorarfrei



Bildtext: Bernard Delvaux, CEO von Etex.

Fotocredit: URSA, honorarfrei



Bildtext: Heimo Pascher, CEO der Austrotherm Gruppe

Fotocredit: Austrotherm, honorarfrei

PRESSEKONTAKTE

Etex: Joseph Lemaire | Senior Corporate Communications Manager | Tel. +32 2 778 12 15 | joseph.lemaire@etexgroup.com

Austrotherm: Jörg Schaden | Pressestelle Austrotherm, c/o freecomm | Tel. +43 676 624 1785 | office@freecomm.cc